Amtsblatt
der
Stadt An der Schmücke

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

mit den Ortschaften Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Jahrgang 1 | Freitag, den 28. Juni 2019 | Nummer 6

Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

Ausgabe 06/2019

- **Titelblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern**
- **Sprechzeiten und Kontaktdaten**
- **Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten**
- **Amtliche Bekanntmachung**
  Stadt An der Schmücke
  o Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses AdS Bürgermeister vom 26.05.2019
  o Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl vom 26.05.2019 Stadtrat An der Schmücke
  o Wahlergebnis OT Bretleben: Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Bretleben vom 26.05.2019
  o Wahlergebnis OT Gorsleben: Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Gorsleben vom 26.05.2019
  o Wahlergebnis OT Hauteroda Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Hauteroda vom 26.05.2019
  o Wahlergebnis OT Heldrungen Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Heldrungen vom 26.05.2019
  o Wahlergebnis OT Hemleben Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Hemleben vom 26.05.2019
  o Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Oldisleben vom 26.05.2019
  Gemeinde Etzleben
  o Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 in der Gemeinde Etzleben Wahlergebnis
  Gemeinde Oberheldrungen
  o Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 in der Gemeinde Oberheldrungen Wahlergebnis
- **Informationen aus den Ämtern**
  Ordnungsamt
  o Fundbüro
- **Aus unserer Stadt und den Gemeinden**
  Stadt An der Schmücke
- Unsere Klassenfahrt zum Jugendwaldheim Ratsfeld
  Gemeinde Etzleben
  o Eine neue Telefonzelle für Etzleben: Eröffnung Telefonzelle
  o Eröffnung der Telefonbibliothek
  Gemeinde Oberheldrungen
  o Gründung einer Bürgerinitiative Oberheldrungen
- **Aus unseren Vereinen**
  o Angelverein e.V. Sponsoring Vereins T-Shirt
  o Blindenverband in Göllingen
  o SV 1962 Hauteroda
- **Kirchliche Nachrichten**
  o Gottesdiensttermine
- **Wir gratulieren**
- **Informationen**
  o Treff Sprachreisen erhält Auszeichnung
  o App für Opfer von Stalking hilft Beweise zu sichern
  o Wespen und Wärmedämmung
- **Veranstaltungen**
  o Kirschfest in Bretleben am 13. Und 14. Juli
  o Sommernachtsball 29.06.2019 in Hauteroda
  o Sommerkonzert
  o Flohmarkt in Etzleben
- **Wissenswertes**
  o Gut besucht: Wanderung zur Baustelle der Hängeseilbrücke im Bärental in der Hohen Schrecke zog viele Interessenten an
  o Verbraucherzentrale Energieberatung Solarstromanlagen

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Sprech- und Öffnungszeiten der Stadt An der Schmücke

Am Bahnhof 43, OT Heldrungen in 06577 An der Schmücke
Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag ..... von 09.00 - 11.00 Uhr

Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes
Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten des Kontaktbereichsbeamten
Dienstag: .....14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 Uhr - 12.00 Uhr
oder nach Absprache
Telefon: 034673 72137
bei Abwesenheit Dienststelle Artern 03466 3610
Hinweis: Im Zeitraum vom 08.07 bis 17.08.2019 fallen die donnerstags Sprechzeiten weg.

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle
Jeden 2. Dienstag im Monat ..... von 17.00 - 18.00 Uhr
Tel. 034673 / 72-10 (nur zu den Sprech- und Öffnungszeiten)

Diese und weitere wichtige Informationen zur Stadt An der Schmücke finden Sie im Internet unter www.vgem-schmuecke.de.

Kontaktdaten der Stadt An der Schmücke

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-22
info@anderschmuecke.de

Der Bürgermeister ..... Tel. 034673 / 72-12

Sachgebietsleiter
Haupt- und Ordnungsamt ..... Tel. 034673 / 72-135

Sekretariat und Vereinsarbeit ..... Tel. 034673 / 72-11
Personalabteilung ..... Tel. 034673 / 72-23
Amtsblatt und Beschaffung ..... Tel. 034673 / 72-23
Kindergartenbetreuung ..... Tel. 034673 / 72-24
Ordnungsamt ..... Tel. 034673 / 72-132
Vollzugsdienst. ..... Tel. 034373 / 72-131 oder 72-18
Einwohnermeldeamt ..... Tel. 034673 / 72-133 oder 72-136
Standesamt ..... Tel. 034673 / 72-17
..... Fax. 034673 / 72-15
Friedhofsverwaltung ..... Tel. 034673 / 72-21
Bauamt und Liegenschaften ..... Tel. 034673 / 72-25
Beiträge und Sondernutzung ..... Tel. 034673 / 72-138
Steuerverwaltung ..... Tel. 034673 / 72-16
Mieten und Pachten ..... Tel. 034673 / 72-26
Haushalt ..... Tel. 034673 / 72-26
Kasse und Vollstreckung ..... Tel. 034673 / 72-14 oder 72-20

Sprechzeiten und Kontaktdaten der Ortschaften und der erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Ortschaft Bretleben
Donnerstag im 14-tägigen Rhythmus von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
..... Tel. 034673/91244
Ortschaft Gorsleben
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat .. von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung) ..... Tel. 034673/91413
Ortschaft Hauteroda
Dienstag ..... von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
..... Tel. 0172/3759580
Ortschaft Heldrungen
Dienstag ..... von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
..... Tel.034673/70910
..... Fax: 034673/70922

Ortschaft Hemleben
Jeden 1. Montag im Monat ..... von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Ortschaft Oldisleben
Dienstag ..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag ..... von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
..... Tel. 034673/91388
Gemeinde Etzleben
Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat ..... von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Gemeinde Oberheldrungen
(Termine nur nach Vereinbarung) ..... Tel. 0151/59118159

Sprech- und Öffnungszeiten der Bibliotheken

Ortschaft Heldrungen ..... Tel. 034673 / 91376
Montag .....von 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag .....von 14.00 - 18.00 Uhr
Gemeinde Oberheldrungen
Jeden 1. Mittwoch im Monat .....von 16.00 - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Schwimmbäder

Nur während der Freibadsaison erreichbar!

Naturschwimmbad in Heldrungen ..... Tel. 034673 / 78178
Freibad in Oldisleben ..... Tel. 0151 / 56989522
Freibad in Oberheldrungen / Harras ..... Tel. 0151 12750200

Sprech- und Öffnungszeiten des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“

Karl-Marx-Str. 12, OT Oldisleben in 06578 An der Schmücke (Etage 1 Zimmer 4-9)

Dienstag .....von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....von 09.00 - 12.00 Uhr

Kontaktdaten des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“

Zentrale/Sekretariat ..... Tel. 034673 /99879
.....Fax 034673 / 91462
Werkleiter ..... Tel. 034673 / 99877
Finanzen ..... Tel. 034673 / 99878
Gebühren und Kasse ..... Tel. 034673 / 91461
Niederschlag und Fäkalschlamm ..... Tel. 034673 / 91463

Störfälle können außerhalb der Dienstzeiten und am Wochenende unter der Tel. 034673 / 168764 gemeldet/angezeigt werden.

Blinden- und Sehbehindertenverband des Kyffhäuserkreises

Der Blinden- und Sehbehindertenverband hilft durch Beratung den Betroffenen und ihren Angehörigen.

Sprechzeiten:
wöchentlich jeden Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr
im Landratsamt Kyffhäuserkreis, Sondershausen, Markt 8
Jeden 1. Donnerstag im Monat ..... von 10.00 - 12.00 Uhr
im Rathaus Artern, Markt 14

Außensprechstunde Thüringer Forstamt Sondershausen

Ort: Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43,
OT Heldrungen in 06577 An der Schmücke
im Zimmer 8

jeden 2. Dienstag
im Monat..... von 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Bürgermeisterwahl am 26.05.2019 in der Stadt An der Schmücke wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:
Es fand Verhältniswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten:	5.174
Zahl der Wähler:	3.006
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (= Stimmzettel)	137
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (= Stimmzettel)	2.869

Kennwort des Wahlvorschlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/ -innen	Stimmen	Gewählt ist:
CDU	Wolff, Thomas	1.311	
Häßler	Häßler, Holger	1.558	X

(Der/die Gewählte ist durch X gekennzeichnet.)
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Kyffhäuserkreis,
Amt für Kommunalaufsicht
Markt 8,
99706 Sondershausen

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unter-zeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl vom 26.05.2019 in der Stadt An der Schmücke

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten:	5.175
Zahl der Wähler:	3.009
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	135
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	2.874
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt:	8.416

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
CDU	5	1. Wolff, Thomas	892	X
		2. Pfau, Ines	142	X
		3. Schmidt, Roland	199	X
		4. Racholz, Steffen	28	
		5. Schlücke, Annika	114	
		6. Lothholz, Reinhard	81	
		7. Steinkopf, Enrico	138	X
		8. Stoiber, Susann	29	
		9. Wollweber, Bernd	45	
		10. Etzrodt, Jennifer	52	
		11. Hilbrecht, Egbert	90	
		12. Tänzel, Jan	54	
		13. Bombich, Ulrike	23	
		14. Scheper, Karlheinz	16	
		15. Sebicht, Bernd	27	
		16. Hesse, Isolde	10	
		17. Amme, Dirk	263	X
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**2.203**	
DIE LINKE	3	1. Blume, Barbara	288	X
		2. Naumann, Nils	178	X
		3. Strickrodt, Dietmar	321	X
		4. Schäffner, Michaela	28	
		5. Engel, Adalbert	167	
		6. Werner, Sandra	24	
		7. Gothe, Janko	24	
		8. Kunze, Inge	19	
		9. Faust, Robert	101	
		10. Becker, Maik	7	
		11. Tettenborn, Egbert	79	
		12. Bergmann, Detlef	7	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**1.243**	
SPD	3	1. Pötzschke, Joachim	535	X
		2. Rahaus, Christina	144	X
		3. Winkler, Carsten	117	
		4. Beier, Ingo	55	
		5. Zscheutzel, Sieglinde	32	
		6. Schulze, Christopher	81	
		7. Neutert, Frank	146	X
		8. Krumbholz, Stefan	85	
		9. Mehle, Claudia	34	
		10. Wedekind, Ina	25	
		11. Schlaf, Jörg	55	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**1.309**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
BfH	2	1. Enke, Norbert	297	X
		2. Zielonka, Dieter	178	X
		3. Prabucka, Holger	62	
		4. Möder, Astrid	163	
		5. Lippold, Stephanie	64	
		6. Schlarp, Peter	24	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**788**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
BWV	2	1. Wilske, Michael	202	X
		2. Betker, Dirk	97	
		3. Hoffmann, Ilko	157	X
		4. Krauspe, Tilo	61	
		5. Hoffmann, Jörg	15	
		6. Pruvost, Andreas	56	
		7. Sackmann, Matthias	40	
		8. Lorenz, Thomas	3	
		9. Scholz, Mirko	12	
		10. Morich, Eberhard	32	
		11. Hoffmann, Julia	9	
		12. Hurtig, Marco	10	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**694**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
BG Schmücke	5	1. Eichholz, Norbert	674	X
		2. Beyer, Thomas	239	X
		3. Böttcher, Robert	351	X
		4. Schröder, Roland	62	
		5. Wicht, René	113	
		6. Kopf, Andeas	215	X
		7. Schindler, Dominic	121	
		8. Straßburg, Martin	110	
		9. Pötzschke, Volkmar	187	X
		10. Scharf, Marco	107	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**2.179**	

Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Bretleben vom 26.05.2019

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten:	465
Zahl der Wähler:	310
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	12
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	298
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt:	1.428

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
BWV	6	1. Wilske, Michael	235	X
		2. Betker, Dirk	195	X
		3. Krauspe, Tilo	228	X
		4. Kohls, Michael	187	X
		5. Michel, Kay	150	X
		6. Hoffmann, Jörg	157	X
		7. Boogk, Marco	82	
		8. Pruvost, Andreas		91
		9. Hurtig, Marco	100	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**1.425**	
Einzelbewerber	0	Riewe, Pascal	2	
Einzelbewerber	0	Pschribülla, Dieter	1	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Gorsleben vom 26.05.2019

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten:	434
Zahl der Wähler:	287
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	38
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	249
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt:	723

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
Die Linke	3	1. Strickrodt, Dietmar	199	X
		2. Gothe, Janko	54	X
		3. Engel, Adalbert	136	X
		4. Werner, Sandra	22	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**411**	
WG Vereine	1	1. Faust, Robert	139	
		2. Tettenborn, Egbert	140	X
		3. Becker, Maik	33	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**312**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Hauteroda vom 26.05.2019

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten:	417
Zahl der Wähler:	260
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	11
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	249
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt:	743

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
HSV62	3	1. Kästner, Markus	48	
		2. Eichholz, André	117	X
		3. Böttcher, Robert	283	X
		4. Grünewald, Axel	77	X
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**525**	
Heimatverein	1	1. Schulze, Lutz	77	X
		2. Schaub, Annika	58	
		3. Beldzik, Lieselotte	61	
		4. Schulze, Ute	22	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**218**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Heldrungen vom 26.05.2019

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten: 1.837
Zahl der Wähler: 989
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel) 46
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel) 943
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt: 2.745

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
CDU	3	1. Brademann, Luisa	241	X
		2. Pfau, Ines	156	X
		3. Lothholz, Reinhard	141	
		4. Steinkopf, Enrico	303	X
		5. Hesse, Isolde	21	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**862**	
Die Linke	2	1. Blume, Barbara	314	X
		2. Schäffner, Michaela	122	X
		3. Kunze, Inge	114	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**550**	
BfH	5	1. Enke, Norbert	513	X
		2. Zielonka, Dieter	227	X
		3. Prabucka, Holger	104	X
		4. Möder, Astrid	322	X
		5. Lippold, Stephanie	134	X
		6. Schlarp, Peter	33	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**1.333**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Hemleben vom 26.05.2019

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten: 195
Zahl der Wähler: 127
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel) 17
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel) 110
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt: 315

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
Feuerwehr	3	1. Fochler, Christian	117	**X**
		2. Stratmann, Kevin	52	X
		3. Wachsmuth, Daniel	41	**X**
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**210**	
Frauenverein	1	1. Rücknagel, Sigrun	105	**X**
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**105**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Oldisleben vom 26.05.2019

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten: 1.822
Zahl der Wähler: 1.039
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel) 52
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel) 987
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt: 2.893

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
CDU	6	1. Rachholz, Steffen	87	**X**
		2. Scheper, Karlheinz	64	
		3. Schlücke, Annika	134	**X**
		4. Hilbrecht, Egbert	104	**X**
		5. Schmidt, Roland	105	**X**
		6. Stoiber, Susann	20	
		7. Wollweber, Bernd	49	
		8. Tänzel, Jan	85	
		9. Amme, Dirk	310	**X**
		10. Sebicht, Bernd	46	
		11. Bombich, Ulrike	23	
		12. Wolff, Thomas	488	**X**
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**1.515**	
Die Linke	1	1. Naumann, Nils	352	**X**
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**352**	

SPD	3	1. Beier, Melanie	71	
		2. Neutert, Frank	235	**X**
		3. Rahaus, Christina	120	**X**
		4. Beier, Ingo	46	
		5. Schulze, Christopher	62	
		6. Zscheutzel, Sieglinde	30	
		7. Krumbholz, Stefan	108	
		8. Wedekind, Ina	42	
		9. Eichholz, Matthias	40	
		10. Fischer, Hardy	187	**X**
		11. Mehle, Klaus	85	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**1.026**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

An der Schmücke, den 04.06.2019
Lange
Wahlleiter
Stadt An der Schmücke

Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln

Hiermit werden folgende Dienstsiegel für ungültig erklärt:

Siegel der Gemeinde Bretleben
Nr. 1 und Nr. 2
Siegel der Gemeinde Gorsleben
Großes Siegel und Kleines Siegel, jeweils ohne Nummer
Siegel der Gemeinde Hauteroda
Nr. 1 und Nr. 2
Siegel der Stadt Heldrungen
Nr. 1 und Nr. 2
Siegel der Gemeinde Hemleben
1x ohne Nummer, Nr. 2
Siegel der Gemeinde Oldisleben
Nr. 1 und Nr. 2
Siegel der Verwaltungsgemeinschaft „An der Schmücke“
Nr. 2 (groß), Nr. 4, 5 und 7 (klein)
Umschrift Einwohnermeldeamt Nr. 1 und Nr. 2
Umschrift Standesamt, ohne Nummer

An der Schmücke, den 05.06.2019
Häßler
Bürgermeister

Beschlüsse der Mitgliederversammlung

der Jagdgenossenschaft Hemleben vom 17.05.2019

Beschluss Nr. 1:
Der Gewinn in Höhe von 93,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ein Jagdbeitrag wird nicht ausgezahlt.
Beschluss Nr. 2:
Dem Jagdvorsteher, dem Vorstand und dem Kassenführer wird Entlastung erteilt.
Beschluss Nr. 3:
Die Mitgliederversammlung beschließt, eine Spende in Höhe von 200,00 € für das Heimatfest in Hemleben zu geben.
Es erfolgte eine Neuwahl des Vorstandes:

Vorsitzender:	Johannes Bernstein
Stellvertreter:	Werner Görn
Kassenführer:	Sylvia Bernstein
Revisionskommission:	Peter Rücknagel
Revisionskommission:	Volker Bergmann
Beisitzer:	Thomas Bernstein
Beisitzer:	Ilse Bergmann

Die Unterlagen liegen ab sofort zur Einsichtnahme im Büro der Agrar GmbH zur Schmücke Oberheldrungen von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr aus.

Gemeinde Etzleben

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 in der Gemeinde Etzleben

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten:	235
Zahl der Wähler:	166
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	14
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	152
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt:	454

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
Feuerwehrverein	4	1. Bechtloff, Jens	62	X
		2. Trost, Stefanie	34	
		3. König, Torsten	40	X
		4. Weißgerber, Ina	51	X
		5. Steiner, Wolfgang	46	X
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**233**	
Etzleben e.V.	2	1. Schramm, Erik	76	X
		2. Thielemann, Jana	34	
		3. Münzenberg, Anke	13	
		4. Hoffmann, Hans-Hermann	21	
		5. Hauschild, Hubert	46	X
		6. Thielemann, Frank	31	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**221**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Etzleben, den 04.06.2019
Boldt
Wahlleiter
Gemeinde Etzleben

Gemeinde Oberheldrungen

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 in der Gemeinde Oberheldrungen

Es wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (min. 2 zugelassene Wahlvorschläge) gewählt.

Zahl der Wahlberechtigten:	691
Zahl der Wähler:	430
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	15
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	415
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen gesamt:	1.227

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	gewählt ist:
BfOH	6	1. Weber, Doris	145	X
		2. Dittmann, Regina	157	X
		3. Kralenetz, Marko	79	
		4. Enke, Kerstin	95	X
		5. Held, Uwe	109	X
		6. Vetter, Ivonne	39	
		7. Balthasar, Renate	78	
		8. Schnabel, Ruth	85	X
		9. Landes, Marcel	119	X
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**906**	
Tennisclub	2	1. Höhne, Silvio	136	X
		2. Klube, Dietmar	67	X
		3. Weber-Knoche, Annett	55	
		4. Rothe, Sabine	63	
	gültige Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		**321**	

Gewählte sind durch X gekennzeichnet.
Jeder Wahlberechtigte kann **binnen zwei Wochen** nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8
99706 Sondershausen

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Oberheldrungen, den 04.06.2019
Weber
Wahlleiterin
Gemeinde Oberheldrungen

Informationen aus den Ämtern

Das Ordnungsamt informiert

Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt An der Schmücke wurden im April 2 Fahrräder sowie ein Schlüssel abgegeben.
Nähere Auskünfte erteilt das Ordnungsamt, Am Bahnhof 43, OS Heldrungen in 06577 An der Schmücke oder telefonisch unter 034673-72132.

Aus unserer Stadt und den Gemeinden

Stadt An der Schmücke

Unsere Klassenfahrt zum Jugendwaldheim Rathsfeld

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts, mit dem Thema „Der Kyffhäuserkreis“, führte die Klasse 3a, mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Bittner, vom 06. Mai bis 08. Mai eine Klassenfahrt durch.

Wir starteten am Panorama und wanderten gemütlich durch den Kyffhäuserwald. Unsere Wanderung wurde begleitet von Frau Lolischkies, einem Praktikanten und dem Hund Lilo. Unterwegs erforschten wir den Wald und Frau Lolischkies erklärte uns auf spielerische Art und Weise die verschiedenen Besonderheiten. Dadurch meisterten wir die Wanderung von 6 km mit Leichtigkeit. Nach dem wir im Jugendwaldheim ankamen, stärkten wir uns bei einem leckeren Mittagessen. Anschließend verteilten wir uns auf die Zimmer und packten unsere Koffer aus. Dann bezogen wir unsere Betten selbständig. Am Nachmittag ging es in die Natur. Wir schnitzten unsere eigenen Stöcke für das Stockbrot und mussten aufpassen, dass unser Lagerfeuer nicht erlosch.

Am späten Abend haben wir an unserem eigenen Lagerfeuer das Stockbrot gebacken. Gemeinsam haben wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Nach einer kurzen Nacht und einem gesundem Frühstück waren wir kräftig genug, um neues Holz für das Lagerfeuer zu sägen. Nun hatten Herr Schmidt und Herr Schneider noch eine besondere Überraschung für uns, denn Hirsch Jochen hatte sein Geweih in der vergangenen Nacht abgeworfen. Nun hieß es für uns, dieses auf einer Fläche von über 16000 qm (4 Fußballfelder) zu finden. Gemeinsam waren wir als Klasse erfolgreich. Als Belohnung durften wir das Dammwild füttern. Nach dem reichlichen Mittagessen und einer kurzen Pause wurden wir mit den Kleinbussen des Jugendwaldheimes zum Kyffhäuserdenkmal gefahren.

Dort konnten wir unser erlerntes Wissen aus dem Heimat- und Sachkundeunterricht nutzen und vertiefen. Beeindruckend fanden wir den tiefsten und darüber hinaus noch sprechenden und wasserspeienden Brunnen, welchen wir fleißig mit „Kaiser Rotbarts Gallensteinen“ befüllten. Nach der Erkundung des Denkmals machten wir uns zu Fuß auf den Rückweg zum Jugendwaldheim. Frau Lolischkies hatte uns eine besondere Aufgabe mit auf den Weg gegeben. Wir sollten den großen Setzkasten „unsere Waldsammlung“ des Jugendwaldheimes mit gesammelten Naturmaterialien bestücken. Genug Materialien fanden wir auf dem 3 km langen Heimweg zum Rathsfeld. Auf der Wanderung offenbarte uns der Wald wieder viele Geheimnisse. Die letzte Rast machten wir am „Ententeich“. Nach einem stärkenden Abendbrot ließen wir den Tag mit Karten- und Gesellschaftsspielen ausklingen und fielen erschöpft aber glücklich und zufrieden ins Bett. Am Mittwochmorgen, nach dem Frühstück, mussten wir leider unsere Sachen packen, denn unsere Erlebnis- und Lehrreiche Klassenfahrt war schon zu Ende.
Die Klasse 3a, der TGS Oldisleben, möchte sich hiermit bei dem gesamten Team des Jugendwaldheimes Rathsfeld für die wunderschönen und unvergesslichen 3 Tage recht herzlich bedanken.
Die Elternsprecherin im Namen der Klasse 3a

Gemeinde Etzleben

Eine neue Bibliothek für Etzleben

Belastungstest für die neue Lesebank und für das Pflaster durch die Wandergruppe. Die ersten Bücherspenden sind schon eingezogen, obwohl noch die Beleuchtung fehlt.
Von der Idee zur Vollendung
Das Etzlebener Projekt „Bücher für alle“ wurde am 14. Juni die Telefonzellentür geöffnet
Etzleben hatte schon immer eine Bibliothek, noch weit ins zweite Jahrtausend hinein. Dann fehlte einfach der Platz im Dorfgemeinschaftshaus, dass umfassend saniert und umstrukturiert zum Schmuckstück des Dorfes wurde. So kam Frau Gertraud Hoffmann, die Witwe des Pfarrers Adolf Hoffmann, der bis in die 1980iger Jahre sehr engagiert das Dorfleben mitgestaltete, im Rahmen der letztjährigen Dreharbeiten für die Sendereihe „Unser Dorf hat Wochenende“ auf die Idee, wie schön es doch wäre, wenn man sich wieder mal einen schönen Krimi, oder was für´s Herz ausleihen könnte. Ohne Geld und Ressourcen zu verschwenden, denn die Meisten legen die gelesenen Bücher in Kartons in den Keller oder ganz frevelhaft, schmeißen sie in die Papiertonne, da wäre doch so eine Bibliothek des Vertrauens was richtig Gutes.
Inspiriert durch diese Idee haben sich einige Etzlebener Bürger zusammengesetzt und entwickelt und verworfen, bis der Plan stand. Über den Kauf der Telefonzelle, den nicht ganz risikofreien Transport, die Suche nach dem richtigen Standort- der sich fand, der aber auch mit Abstand die meiste Arbeit bedeutete, gibt es viele kleine Anekdötchen zu berichten.
Am 14.06. um 17.00 Uhr fand die feierliche Eröffnung in der Lindenstraße mit einem recht amüsanten Rückblick auf die Tücken der Bauarbeiten und ein paar kleinen Hinweisen zur Nutzung der Telefonbibliothek und das Abgeben von Bücherspenden. Dass schon Monate trennende Absperrband wird dann Frau Gertraud Hoffmann durchschneiden.
Peter Keßler

Herbst 2018: Die Umnutzung des Grundstücks in der Lindenstraße ist genehmigt. Erste Arbeiten und viel Beton…

Nach der Winterpause: Beton und Schotter, was da alles reingepasst hatte. Die Bodenplatte ist fertig.

Komplett neu (mit den alten Steinen)und behindertengerecht gepflastert. Die Telefonzelle kommt aus dem Winterlager.

Aufgestellt und verankert wurde sie zum Frühjahresputz in Etzleben. Aber es gibt noch viel zu tun.

Eröffnung der Telefonbibliothek in Etzleben

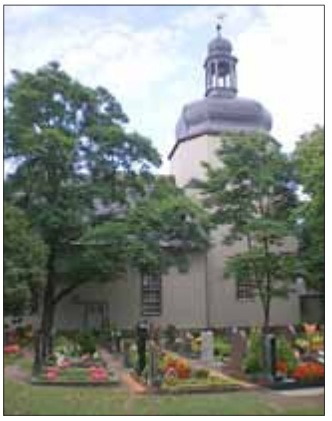
Die mystische Verwandlung einer unscheinbaren Ecke zu einem Schmuckstück des Dorfes
Am Freitag, dem 13.06. war lange vorbereitete Moment der feierlichen Eröffnung der Telefonhäuschenbibliothek zu Etzleben gekommen.
Leider traf bei den Organisatoren unmittelbar vor der Eröffnung die Mitteilung ein, dass Frau Gertraud Hoffmann, die Ideengeberin für dieses Projekt und somit auch Diejenige, die das Band durchschneiden sollte, in der Nacht verstorben ist. Im Rahmen der Vorbereitungen zum Dreh des MDR in unserem Dorf haben wir sie am 1. März 2018 besucht. Gertraud Hoffmann erzählte uns über die Dorfentwicklung der letzten 40 Jahre und über die Entwicklung der Kirchgemeinde. Nebenbei kam zur Sprache, dass es in Etzleben immer eine Bibliothek gegeben hat und dass das richtige Lesen, also mit einem Buch in der Hand, doch ein Kulturgut ist, was nicht so einfach verschwinden darf. Diese Idee Frau Hoffmanns nahmen wir auf und begannen ihren Traum umzusetzten. Und auch weil es gerade Ihr Traum war, sahen wir keinen Grund die Eröffnung zu verschieben, es ist halt nur schade, dass sie so knapp diesen Moment, auf den sie sich lange gefreut und eine kleine Rede vorbereitet hatte nicht mehr persönlich miterleben konnte.

Vor den über 30 Zuhörern begann Peter Keßler einen Auszug aus dem Buch „Das gabs früher nicht“ vorzulesen. Hier beschreibt der Autor Bernd- Lutz Lange welche Bedeutung die gelben Telefonzellen in seinem Leben hatten: „Eine Telefonzelle besitzt eine besondere Romantik. Ein Refugium, in dem … alle Töne gedämpft klingen.“ Eine Telefonzelle ist für ihn der helle Kubus in einer dunklen Straße, ähnlich eines Leuchtturmes vor der dunklen Brandung.
Diesem Gefühl noch nachhängend schilderte Keßler mit einem Augenzwinkern die Mühen und Tücken beim Gestalten des neuen „Multimediacenters“ im Zentrum Etzlebens.
So fand, nach intensiver Suche, Erik Schramm im Internet einen Anbieter in Treffurt, der seine Zelle auch deshalb günstiger abgab, weil er von unserem Verwendungszweck begeistert war.
Die Standortsuche war auch nicht einfach.
Es musste ein Grundstück sein, welches nahe des Dorfzentrums liegt, gut zugänglich für alle ist, den Straßenverkehr nicht behindert, schattig, windgeschützt und nicht gar so auffällig ist. Mit der Lindenstraße, neben der großen Kastanie, wurde ein optimaler Platz gefunden. Ein Bauantrag wurde gestellt und mit der Unterzeichnung des Nutzungsvertrages konnten die Arbeiten losgehen.
Am 3.11.18, im Rahmen des Herbstputzes unserer Gemeinde wurde das Pflaster entfernt, die Betontreppe weggestemmt und Unmengen von Schotter beräumt. Ja, so einfach Pflaster raus, Beton rein, Telefonzelle drauf war an diesem Standort nicht. Bis zum 5.11.18 waren dann weitere Aushubarbeiten und der Abtransport des Materials durch unseren Gemeindearbeiter Herr Wolfgang Steiner erledigt und das Projekt ging in die Winterpause.
Mit den ersten Sonnenstrahlen und einer frostfreien Woche im Rücken ging es mit Macht voran. Am 23.03. wurde die Bodenplatte für die Telefonzelle gegossen.
Massen von Aushub wurden weiterhin entsorgt, Pflasterkies herangekarrt, die alten Pflastersteine durch die gesamte Fam. Fiebrich geputzt, Schotter gerüttelt, gepflastert, zugeschnitten, wieder gerüttelt, Palisaden gebaut, Pflaster ausgekehrt und schon war alles bereit zum Aufstellen der Telefonzelle am Tage des Frühjahresputzes. Das war ein Scheißwetter am 13.04.19! Bei Schneesturm und Temperaturen kurz über 0 Grad war Thomas Müller froh, dass er die Befestigungslöcher in der Zelle bohren konnte. Drei Tage später rückten wir der Zelle mit dem Kärcher auf die Pelle. Und siehe da, wie im Mosaik der Digedags Nr. 140, wo Ritter Runkel seine goldene Rüstung erst von Algen befreien musste, so erschien auch das goldglänzende Telefonzellengelb wieder unter dem graugrünen Belag. Und dann waren wir uns auch einig, die Zelle wird nicht neu gepinselt. Sie bleibt authentisch, mit Schönheitsfehlern, ein bisschen angegraut und abgeschabt- wie sein Inhalt und wie wir. Manchmal kann man auf Gebrauchsspuren auch stolz sein.
Die durch die Gemeinde zur Verfügung gestellte alte Bank, wurde komplett neu aufgearbeitet und es entstand eine wunderschöne Lesebank.
Auch der Innenausbau bedurfte vieler innovativer Lösungen.
Befestigungsschienen für die Regalbretter ließen Platz für über 300 Bücher zu. Mit einer fünfbeinigen Riffelstahlplatte wurde der Innenboden, im Gegensatz zu üblichen Telefonzellen auf die Höhe der Rahmenkante gebracht und damit eine Stolperstufe vermieden. Für die Außen- und Innenbeleuchtung werden Solarlampen mit Dämmerungsschalter und Annäherungsmelder genutzt. Die mit Spiegelfolie beklebten Seitenscheiben verhindern das Eindringen von UV- Strahlen und damit das Vergilben der Bücher. Auch sorgen sie dafür, dass die Temperaturen in der Zelle nicht auf ein unerträgliches Maß ansteigen können, so dass man die Bibliothek zu jeder Tages- und auch Nachtzeit nutzen kann.
Nun war der Moment des Durchschneidens des seit 8 Monaten straff sitzenden Absperrbandes gekommen.
Mit Ulrich Fiebrich übernahm in Vertretung von Frau Hoffmann Derjenige diese ehrenvolle Aufgabe, der den größten Anteil an Aufbau und Gestaltung des neuen Bibliothekenplatzes geleistet hatte.
Als erste Nutzerin war Gisela Stang nicht zu bremsen. Sie war so gespannt und musste sofort in die, in über 150 Stunden Arbeit mit Liebe zum Detail, alte, neue Zelle. Gesamtkosten von 698 € plus Sachspenden sind entstanden. 377 € davon sind durch Geldspenden, überwiegend aus den Einnahmen der letzten Flohmärkte der Familien Kämpfe, Schramm und Gisa Hauboldt, sowie Geldspenden der Familien Fiebrich, Grassal, Müller, Stang und einer Besucherin aus Weimar, Frau Serfling abgedeckt wurden. Der Rest ist privat finanziert. Weder Fördermittel, Parteispenden oder ein großzügiger Sponsor stehen hinter dieser Initiative.
Hier haben sich Macher gefunden, um etwas anzupacken, mit Spaß und Lust am Gestalten und mit einem Gewinn für die Allgemeinheit. Und warum? Weil sie selber Spaß am Lesen haben, und weil sie Spaß daran haben, anderen Freude zu bereiten, dass ist ihr Eigennutz.
„Schon die Generationen vor uns in Etzleben waren eifrige Leser und es ist schön, wenn diese Tradition weitergetragen wird. Ich wünsche mir, dass auch die Kinder ihre Bücher finden…“, schrieb Frau Gertraud Hoffmann in ihrer schon lange vorbereiteten Eröffnungsrede. Und weiter: „Ich freue mich, dass so viele Leute mitgeholfen haben und möchte bei allen Beteiligten dafür „Danke“ sagen“. Bitte Frau Hoffmann, wir haben es gern gemacht.

Peter Keßler

Gemeinde Oberheldrungen

Gründung einer Bürgerinitiative Oberheldrungen



Liebe Einwohner von Oberheldrungen, liebe Freunde des Ortes!
Die Kirche Oberheldrungen braucht Hilfe! Die Schäden im Dachstuhl sind riesig.
Da die Kirchengemeinde diese Aufgabe nicht allein bewältigen kann, möchte sie mit den Ortsbewohnern und Freunden der Kirche eine Bürgerinitiative zum Kirchenerhalt gründen:
Gründung Bürgerinitiative Kirchenerhalt am Di, d. 2.Juli 2019 19.00 /Kirche.
Wir wollen über unsere Organisation und über unser Programm reden.
Herzliche Einladung!

Pfarrer Eichfeld

Aus unseren Vereinen

Angelverein Heldrungen e.V.

Sponsoring Vereins-T-Shirts

Sponsoren sind wichtig!

Für jeden Verein ist es wichtig, in der Öffentlichkeit tätig zu sein. Gemeinnützig zu arbeiten. Und auch mit Firmen und Kleinunternehmern ständig in Kontakt zu bleiben. Und auf gute Zusammenarbeit zu bauen. Und dieses zahlte sich wieder aus. In dem unser Verein gleich von 2 Firmen tatkräftig unterstützt wurde. Zum einen von der Physiotherapie Nickmann aus Heldrungen. Und zum anderen vom Nickmann Landschaftsbau aus Reinsdorf.

In Form vom Bereitstellen von Vereins T-Shirts als Sponsoring, wurde uns hierzu Unterstützung zu Teil. Hierzu möchten wir uns bei diesen beiden Unternehmern rechtherzlich bedanken.

Angelverein Heldrungen e.V.
Der Vorstand

Blindenverband unterwegs in Göllingen

Heute, am 22.5.2019, organisierten wir erneut ein Kegelwettstreit mit anschließendem Blick in die Geschichte.

Verschiedene Fahrgemeinschaften fuhren zunächst zum „Wipperboot“ in Bad Frankenhausen. Es war kurz vor 11 Uhr als sich alle herzlich begrüßten. Die Wirtsleute Clauberg baten uns in ihrer freundlichen Art herein. Die Bestellung wurde aufgenommen und schon gings los mit dem Kegeln. Wie immer hatte jeder 10 Wurf. Glück und Pech wechselten sich ab. So ist der Sport. Hier geht es ums Mitmachen, da sind die Ergebnisse zweitrangig. Da hat keiner miese Laune. Wer gerade nicht aktiv kegelt, tauscht sich mit den anderen aus. Nach zwei Durchgängen rief die Wirtin, zum Mittagessen. Der Koch, ihr Mann, hat wie immer sein Bestes gegeben und hat uns kulinarisch verwöhnt. Allen hat es gut gemundet. Nach dem Essen fiel es uns schon schwer, wieder die Kegelkugel zu schieben.

Aber zwei Durchgänge absolvierten wir noch. Dann standen die drei Besten fest. Wir verabschiedeten uns und dankten für die gute Aufnahme.

Anschließend fuhren wir gemeinsam zum Klosterturm nach Göllingen. Dort wurden wir herzlich begrüßt. Zu Beginn gab es leckeren Kuchen und Kaffee. Die Führung begann mit einem kurzen Film über die Geschichte des Klosters. Das war eine hilfreiche Einleitung für ein besseres Verständnis später. Leider gibt es kaum schriftlichen Aufzeichnungen. So wird Manches aus der Vergangenheit vermutet oder aus den laufenden Forschungen gedeutet. Die Benediktinerpropstei St. Wigbert, als Besitz des Klosters Hersfeld, wurde im Jahr 1005 erstmalig urkundlich erwähnt. Während der Bauernkriege 1525 wurde die Anlage teilweise zerstört. Später in eine Domäne (Landbesitz) umgewandelt. Nach 1945 wurde hier nach Abrissarbeiten eine Konservenfabrik errichtet. Seit 1997 gehört das ehemalige Kloster der Thüringer Stiftung Schlösser und Gärten. Die Mitglieder des Klosterturmvereins haben in unzähligen Stunden geholfen die Anlage in der heutigen Form herzurichten. Auch die weitere Erhaltung liegt in ihren Händen. Jeden September findet ein Klosterturmfest statt.

Die Besichtigung begann für einige von uns mit der Besteigung des Turms. Dort oben hat man einen schönen Blick über Göllingen. Frau Peyer erklärte die Bauweise und Besonderheiten des ehemaligen Klosters. Die anderen von uns hörten Frau Knabe, die viel von der jüngeren Zeit berichten kann, zu. Gemeinsam lauschten wir in der Krypta der hervorragenden Akustik. Anschließend gingen wir in den angrenzenden Garten. Hier wurden besondere Bäume angepflanzt und ein Kräutergarten angelegt. Der Klosterturmverein ist ständig bemüht das Umfeld attraktiver zu gestalten.

Es zeigte sich, dass einige unserer Mitglieder dieses Kleinod nicht kannten. Dabei ist Göllingen nicht weit von Sondershausen entfernt. Wem es ebenso geht, dem kann nur empfohlen werden, den Besuch nachzuholen. Natürlich ist eine Vorankündigung (0160 2763233) von Vorteil.

Für uns, dem Blinden- und Sehbehindertenverband des Kyffhäuser-kreises war dies ein erlebnisreicher Tag. Am späten Nachmittag fuhren wir wieder nach Hause.

Sehbehinderte oder Blinde, sowie deren Angehörige können uns in der Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat 9-12 Uhr im Landratsamt Kyffhäuserkreis oder nach Absprache unter 03632 750704 erreichen.
---Wir helfen gern---

W. Rasch
sehender Mitarbeiter

SV 1962 Hauteroda

Vor dem letzten Punktspiel der D-Junioren Mannschaft der SpG Hauteroda wurde die Mannschaft mit neuen Sweatshirts ausgestattet.

Diese konnten mit der Unterstützung vom Autohaus Barbarossa angeschafft werden.

Die Mannschaft sowie der SV 1962 Hauteroda bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung.

Vielen Dank
Robert Böttcher

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Pfarrbereich Heldrungen

Ev. Kirchengemeinde Gorsleben
Sonntag, den 7.07.2019
19.00 Uhr Orgel-Andacht
Samstag, den 3.08.2019
17.00 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirchgemeinde Heldrungen
Samstag, d. 29.06.2019
17.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, den 6.072019
14.00 Uhr Taufgottesdienst
16.30 Uhr Pilgerandacht
Sonntag, den 14.07.2019
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Sonntag, den 21.07.2019
17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 28.07.2019
9.00 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Oberheldrungen/Harras
Sonntag, den 7.07.2019
10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, den 20.07.2019
14.00 Uhr Taufe Harras
Samstag, den 27.07.2019
17.00 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Hemleben
Freitag, den 5.07.2019
19.00 Uhr Orgel-Andacht
Sonntag, den 4.08.2019
13.00 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Etzleben
Sonntag, den 30.06.2019
10.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, der 28.07.2019
10.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Hauteroda
Samstag, den 29.06.2019
16.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, den 20.07.2019
17.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrbereich Artern

Ev.Kirchengemeinde Bretleben
Sonntag, den 23.06.2019
9:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 21.07.2019
14:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oldisleben

Sonntag, den 30.06.2019
10.00 Uhr Gottesdienst im Möllendorf
Sonntag, den 07.07.2019
09.30 Uhr Gottesdienst im Haus Martha
Sonntag, den 21.07.2019
09.30 Uhr Gottesdienst

Selbständig Ev.-Luth . Golgatha-Gemeinde Heldrungen

(Kirche vor der Wasserburg)

Sonntag, 30.06.
9.00 Uhr mit Abendmahl
Sonntag, 07.07.
9.00 Uhr mit Abendmahl
Sonntag, 14.07.
11.00 Uhr
Sonntag, 28.07.
17.00 Uhr mit Abendmahl

Freikirchliche Hausgemeinde

Sonntag, den 28.07.2019
10:00 Uhr Gottesdienst
Heldrungen, Wallstraße 2, bei Familie Brandt
Gäste sind herzlich willkommen
Jeden Montag
20:00 Uhr Hauskreis
Infos unter http://www.hauskreis-heldrungen.de/

Wir gratulieren

… zum Geburtstag

Stadt An der Schmücke

Ortschaft Bretleben

am 29.06.	Joch, Wolfgang	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Krause, Renate	zum 80. Geburtstag

Ortschaft Gorsleben

am 04.07.	Großkunze, Hubert	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Schenke, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Wiesel, Fritz	zum 75. Geburtstag

Ortschaft Heldrungen

am 28.06.	Förster, Helga	zum 70. Geburtstag
am 02.07.	Schmidt, Waltraud	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Junge, Margot	zum 75. Geburtstag
am 11.07.	Müller, Bärbel	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Stadelmann, Reiner	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Ritschel, Brigitte	zum 75. Geburtstag
am 28.07.	Baum, Isolde	zum 85. Geburtstag

Ortschaft Hemleben

am 01.07.	Latham, Rodney	zum 75. Geburtstag
am 23.07.	Töppe, Monika	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Oldisleben

am 30.06.	Goschalla, Margit	zum 80. Geburtstag
am 01.07.	Heinicke, Horst	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Krumbholz, Ralf-Dietmar	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Hätzel, Albert	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Frost, Christa	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Hebestreit Hildegard	zum 85. Geburtstag
am 12.07.	Schmidt, Renate	zum 70. Geburtstag
am 17.07.	Große, Anny	zum 80. Geburtstag
am 29.07.	Dewinski, Helga	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Oberheldrungen

am 15.07.	Hartwig, Monika	zum 75. Geburtstag
am 18.07.	Menger, Monika	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Schwarz, Helga	zum 70. Geburtstag

und wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

Informationen

Treff Sprachreisen erhält Auszeichnung

High School / Schüleraustausch

Die Schüleraustausch-Organisation TREFF Sprachreisen erhält zum vierten Mal in Folge seit 2015 das Zertifikat für exzellentes Teilnehmerfeedback. Somit ist TREFF Sprachreisen eine der wenigen Organisationen, die seit 4 Jahren ununterbrochen in den Top 10 der deutschen Austauschorganisationen sind.
Geschäftsführer Thomas Müller: „Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Schülerinnen und Schülern, die uns bewertet haben. Wir sind sehr stolz, dass wir diese Auszeichnung zum wiederholten Male erhalten haben."
Das Zertifikat wird jährlich von schueleraustausch.de, der größten deutschen Bewertungs-Community zum Thema Schüleraustausch an 10 Austauschorganisationen vergeben, deren hervorragende Arbeit für den Schüleraustausch im vergangenen Jahr durch sehr gute Bewertungen echter ehemaliger Teilnehmer dokumentiert wurde.
Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.
Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:
TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, **www.treff-sprachreisen.de**

App für Opfer von Stalking hilft Beweise zu sichern

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis, hat am 06.06.19 öffentlich über ein neues digitales Hilfsmittel zur Beweissicherung bei Stalking-Fällen informiert.
Eine selbstentwickelte App des Weissen Rings, die vom Vorsitzenden im Kyffhäuserkreis Herrn Keller vorgestellt wurde, ermöglicht mittels Smartphone Fotos, Videos und Sprachaufnahmen von Stalking- Vorfällen zu sichern . Alle Daten werden verschlüsselt an einen externen Server übertragen und können nur mittels eigen gewählten Passworts vom Nutzer*in eingesehen werden. Auf dem Handy bleiben keinerlei Informationen vorhanden. Das dient dem Schutz der Opfer.
Damit wird es zudem erstmalig möglich, eine authentische Beweissammlung zu erstellen, die der Polizei oder Staatsanwaltschaft zügig zur Verfügung gestellt und somit ein Strafverfahren in die Wege geleitet werden kann. Laut polizeilicher Kriminalstatistik 2018 haben die Behörden im vergangenen Jahr deutschlandweit fast 19.000 Stalking-Fälle registriert, wobei von einer weitaus größeren Dunkelziffer ausgegangen werden muss. Im Kyffhäuserkreis wurden von Anfang Januar bis Ende April 8 Fälle der Nachstellung bei der Polizei gemeldet, bei denen es sich um 7 männliche Täter und 1 weibliche Täterin handelte. Herr Keller vom Weissen Ring machte darauf aufmerksam, dass auch in seiner Hilfsorganisation immer häufiger Fälle von Stalking gemeldet werden.

Obwohl Stalking eine Straftat ist, fehlt es den Opfern oftmals an genügend Beweisen und sie fühlen sich der Situation hilflos ausgeliefert. Auch körperliche und psychische Beschwerden können damit einhergehen und belasten die Betroffenen oft sehr.
Mit der No Stalk App, die kostenlos auf das Smartphone geladen werden kann, ist es nun möglich, dass auch Polizist*innen sich ein besseres Bild der Situation verschaffen können und eine persönliche Gefährderansprache erfolgen kann. Sollte diese nicht ausreichend sein, kann auch eine Strafanzeige erstattet werden.
Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis ist dankbar für diese wichtige Neuerung im Opferschutz und möchte Betroffene ermutigen, diese App zu nutzen.
Alle weiteren Informationen hierzu können Sie auf der Homepage unter: www.nostalk.de finden oder beim Opfer-Telefon des Weissen Rings unter: 116 006 nachfragen.
Im Auftrag des Netzwerkes

Familien-/Gleichstellungsbeauftragte	**stellv. Gleichstellungsbeauftragte**
Landratsamt Kyffhäuserkreis	**Stadtverwaltung Sondershausen**
Katharina Töppe	**Kathleen Schmied**

Wespen und Wärmedämmung

Vorbeugen ist besser als bekämpfen

Der diesjährige Tag der Umwelt am 5. Juni steht unter dem Motto „Insekten schützen – Vielfalt bewahren!" Was Insektenschutz mit dem Thema Wärmedämmung zu tun hat, erklärt die Verbraucherzentrale Thüringen.
Wespennester an der Fassade oder am Dach: für viele Hausbesitzer ist das eine höchst unangenehme Begegnung mit Insekten. Vor allem dann, wenn durch Fraßschäden Löcher in der Wärmedämmung des Hauses entstehen. „Für das Entfernen von Nestern oder den Einsatz von Insektiziden benötigt man eine behördliche Genehmigung. Manche Wespenarten gelten sogar als geschützte Arten im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes", sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. In Acht nehmen sollten sich Verbraucher vor unseriösen Schädlingsbekämpfern, die horrende Preise für das Entfernen von Wespennestern fordern. Kunden haben das Recht, Rechnungen eingehend zu prüfen und sollten sich nicht unter Druck setzen lassen, noch an der Haustür zu zahlen. Braucht es keinen besonderen Aufwand, sind Preise zwischen 80 und 150 Euro üblich.
Generell rät Ballod: „Vorbeugen ist in jedem Fall besser als die Wespen zu bekämpfen, wenn sie sich erst einmal eingenistet haben."
In den meisten Fällen beginnen Wespen mit dem Nestbau dort, wo bereits vorhandene Schäden einen Zugang zur Dämmschicht ermöglichen. Risse in der Fassade oder schadhafte bzw. fehlende Abschlusskanten wirken daher wie eine Einladung an bauwillige Insekten. „Die beste Vorbeugung ist eine fachgemäße Ausführung der Dämmmaßnahmen sowie eine regelmäßige Kontrolle der Gebäudehülle", so Ballod. Da Wespen für den Nestbau auch Holz benötigen, sollten Holzverkleidungen, Holzverschalungen oder der Dachstuhl gut gepflegt und mit - möglichst umweltverträglichen - Farben und Lacken behandelt werden, um sie für Insekten unattraktiv zu machen.
Weitere Fragen zum Thema Wärmedämmung beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell.

Termine können telefonisch unter **0800 809 802 400** (kostenfrei) vereinbart werden. **In Artern findet die Beratung in der Leipziger Straße 17 statt, in Sondershausen im Bürgerzentrum Cruciskirche (Crucisstraße 8).** Eine Terminvereinbarung für Artern und Sondershausen ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Veranstaltungen

Wissenswertes

Gut besucht: Wanderung zur Baustelle der Hängeseilbrücke im Bärental in der Hohen Schrecke zog viele Interessierte an

Der Verein Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft e.V. hatte für den 17. Mai zu einer Wanderung zur Baustelle der Hängeseilbrücke im Bärental eingeladen und viele sind gekommen.
Das Wetter war schön, die Stimmung gut. Rund 40 Menschen trafen sich in Braunsroda, um die ca. 3 km bis zum Standort der künftigen Brücke zu wandern. Sie wurden zunächst von Robin Kendon vom Regionalmanagement und Susann Weber vom Vereinsvorstand begrüßt. Auf dem Weg durch den Langen Tal erklärte Gerlinde Straka von der Naturstiftung David, wie sich der Wald in diesem Gebiet im Zusammenspiel von Natur und Fortwirtschaft ändert.
Am Rande des Bärentals angekommen, erklärten Volker Stietzel und Sven Tschapeller vom Landratsamt des Kyffhäuserkreises, wie die Brücke gebaut wird, und gingen dabei auf die vielen Fragen ein. Widerlager aus Beton werden die Brücke halten, hinzukommen Seile, um die seitliche Stabilität zu schaffen. Frau Straka erklärte zudem, dass bestehende Schneisen im Wald für den Standort gewählt wurden, so dass der Eingriff in die Natur minimiert wird – nur wenige Bäume mussten gefällt werden. Der Wald sei ohnehin im Wandel, denn der Borkenkäfer sorge dafür, dass die Fichten sterben. An deren Stelle wachsen schon Laubbäume – Eiche, Birke, u.a. auf. Diesen natürlichen Veränderungsprozess werde man in den kommenden Jahren von der Brücke sehen können.
Zur Brücke wird es auch einen ca. 3 km langen Rundwanderweg geben, das „Hängeseilbrückenpfad“, das sich an das frisch eingeweihte Thüringer Urwaldpfad anschließt. Nur die kurzen Strecken an beiden Ende der Brücke werden neu angelegt, sonst werden bestehende Wege neu ausgeschildert.

Der Baubeginn soll noch im Mai erfolgen, die Fahrzeuge werden dafür bestehende Forstwege nutzen. Fertig werden soll die Brücke bis Ende September.
Am 17. Mai ging es nur um das Bild vor dem Baubeginn. Eine weitere Wanderung wird im Sommer stattfinden, wenn vom Bau mehr zu sehen ist – der Termin selbst hängt vom Baufortschritt ab. Die Eröffnung der Brücke ist für Ende September geplant. Nach der Eröffnung kann jede und jeder das Hängeseilbrückenpfad und die Brücke allein erleben.

Gerlinde Straka (links oben) erklärt die Entwicklungen im Langen Tal

Verbraucherzentrale Energieberatung Solarstromanlagen

Ausrichtung, Dachneigung und Verschattung

Solarstromanlagen: hierauf sollten Sie achten
Vor dem Kauf einer Solarstromanlage sollte jeder Hausbesitzer prüfen, ob das Dach des Eigenheimes dafür geeignet ist. Die Verbraucherzentrale Thüringen sagt, worauf Sie dabei achten sollten.
„Die Ausrichtung der Dachfläche und die Sonneneinstrahlung entscheiden über den Ertrag und damit die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Optimal ist eine Südausrichtung und eine Dachneigung von 30 Grad“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.
Aber auch abweichende Ausrichtungen nach Südost oder Südwest funktionieren. Hier ist mit einem um fünf bis zehn Prozent geringeren Ertrag als bei einer ganz nach Süden ausgerichteten Anlage zu rechnen. Neigungen von unter 25 oder über 60 Grad können den Ertrag um bis zu zehn Prozent verringern. Selbst nach Osten oder Westen ausgerichtete Dächer sind nutzbar, vor allem, wenn sie unverschattet sind und ihre Neigung eher flach als steil ist. Flacher als 10 bis 15 Grad sollten die Module aber nicht geneigt sein, damit sie vom Regen noch gereinigt werden. Bei einer senkrechten Installation an der Fassade ist mit einem Ertrag von 70 Prozent zu rechnen.
„Wichtiger als Ausrichtung und Neigung ist jedoch, dass möglichst kein Schatten auf die Module fällt. Ganzjährige Verschattungen durch Bäume oder Gebäude können den Ertrag deutlich mindern“, warnt Ballod. Auch schmale Schatten, beispielsweise von Leitungen oder Antennen, können die Leistung beeinträchtigen. Falls möglich, versetzen Sie deshalb Antennen, Lüfter und andere Dachaufbauten und halten Sie eine Modulbreite Abstand zu Gauben und Erkern.
Die Wirtschaftlichkeit einer Solarstromanlage lässt sich mithilfe des Solarrechners der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) auf der Website https://www.solarrechner-thueringen.de berechnen. Die Verbraucherzentrale Thüringen bietet zudem einen Eignungs-Check Solar an, bei dem ein Energiebe-

rater vor Ort prüft, ob das Gebäude für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der ThEGA ist das Angebot kostenfrei. Termine für einen Eignungs-Check Solar können unter Tel. 0800 809 802 400 (kostenfrei) oder unter 0361 555140 vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Bitte beachten Sie: das angefügte Bildmaterial darf nur im Zusammenhang mit den Inhalten unserer Pressemitteilung und unter Nennung des Urhebers (©lzf/Shutterstock.com) verwendet werden.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.
Eugen-Richter-Str. 45
99085 Erfurt
Tel. (0361) 5 55 14 0
Fax (0361) 5 55 14 40
energie@vzth.de
www.vzth.de
Energieberatung für Verbraucher
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
gefördert durch das
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Impressum

Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

Herausgeber: Stadt An der Schmücke
und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichenTeil:
Der Bürgermeister der Stadt An der Schmücke, erreichbar unter der Anschrift der Stadt An der Schmücke
die Bürgermeister der erfüllten Gemeinden
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich 1x, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.